

# FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (AISBL)

Place Albert 1<sup>er</sup>, 13, B – 6530 Thuin (Belgique), tel : +32.71.59.12.38, Internet : <http://www.fci.be>

---

## INTERNATIONALES REGLEMENT FÜR FIELD TRIALS FÜR RETRIEVER

### ANHANG A

-

### Regeln für die "FCI-European Retriever Championship" (FCI-ERC)



## INHALTSVERZEICHNIS

Art. 1. – KONSTITUTION .....	3
Art. 2. – ZIEL .....	3
Art. 3. – ART DES WETTBEWERBS.....	3
Art. 4. – ORGANISATION.....	4
Art. 5. – QUALIFIKATIONEN .....	4
Art. 6. – MELDUNGEN .....	5
Art. 7. – PREISE .....	5

## Art. 1. – KONSTITUTION

- A. Im Jahr 2017 hat die FCI Retriever-Kommission ein internationales Field Trial für Retriever ins Leben gerufen, die "**FCI EUROPEAN RETRIEVER CHAMPIONSHIP**" (**FCI-ERC**), die für Vertreter aller FCI-Mitglieder/Vertragspartner und Mitglieder von The Kennel Club zugänglich ist.
- B. Dieses Field Trial wird jedes Jahr abwechselnd in den teilnehmenden Ländern veranstaltet.
- C. Länder, die nicht in der Lage sind, die Veranstaltung auf ihrem eigenen Territorium zu organisieren, können sie auch mit Zustimmung der betroffenen nationalen kynologischen Organisationen in einem Gastland durchführen.

## Art. 2. – ZIEL

Das Ziel der **FCI-ERC** ist es, diejenigen Hunde herauszustellen, die am effizientesten und in einem ihrer Rasse entsprechenden Stil anlässlich einer praktischen Jagd Wild finden und apportieren. Ein weiteres Ziel ist, die jagdlichen Unterschiede zwischen den Mitgliedsländern aufzuzeigen, insbesondere die vielfältigen Variationen in den Landschaften und Wildarten in den verschiedenen Regionen Europas. Wer an einer solchen Veranstaltung teilnimmt, sollte seine Qualitäten bereits bei internationalen Field Trials (**FCI-CACIT**) unter Beweis gestellt haben.

## Art. 3. – ART DES WETTBEWERBS

- A. Die **FCI-ERC** ist ein zweitägiges internationales Field Trial für alle Retriever-Rassen.
- B. Das CACT und das **FCI-CACIT** werden vom ausrichtenden Land vergeben.
- C. Das Field Trial wird nach dem **Internationalen Reglement für Field Trials für Retriever** durchgeführt.
- D. Zeitraum der Veranstaltung: während der Jagdsaison des ausrichtenden Landes.
- E. Die Veranstaltung wird von vier Richtern gerichtet, unter denen sich mindestens ein FCI Retriever Field Trial Richter befinden muss. Alle Richter müssen in der **FCI Retriever Field Trial Richterliste (Anhang B) oder der offiziellen Field Trial Richterliste des Kennel Clubs (A oder B Panel)** aufgeführt sein.
- F. „Fair-play“ und eine „faire Behandlung“ sollten im Wettbewerb an erster Stelle stehen. Im Zweifel sollte das Urteil immer zu Gunsten des Hundes ausfallen.

## Art. 4. – ORGANISATION

- A. Die Retriever-Kommission der FCI ist verantwortlich für:
- 1) Die Bestimmung des Landes, das für die Organisation der Europameisterschaft verantwortlich ist - **wenn möglich** mindestens zwei Jahre im Voraus.
  - 2) Das Unternehmen aller notwendigen Schritte für eine erfolgreiche Organisation der Europameisterschaft.
- B. Das Gastgeberland ist für die Organisation des Wettbewerbs und die Nominierung der Richter **in Absprache mit der FCI-Retriever-Kommission** verantwortlich.
- C. Die Einladung muss an die FCI, an die FCI-Delegierten (Kommission) und an die nationalen kynologischen Organisationen geschickt werden.

## Art. 5. – QUALIFIKATIONEN

- A. Es liegt in der Entscheidung des Gastgeberlandes, wie viele Hunde pro Land starten dürfen.
- B. Die Mindestanforderung für einen Hund, der sein Land vertritt, ist ein **FCI-CACIT**, ein Res-**FCI-CACIT**, ein **CACT**, ein Res-**CACT** oder zumindest die Qualifikation "Vorzüglich" anlässlich eines Open Field Trials.

**Jedes Land entsendet seine(n) besten und beständigsten Hund(e). Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage von Ergebnissen, die anlässlich internationaler Field Trials oder nationaler Open Field Trials errungen wurden, die in Übereinstimmung mit den Regelungen der FCI oder des Kennel Clubs veranstaltet wurden.**

**Berücksichtigt werden die fünf (5) besten Ergebnisse jedes Hundes aus den letzten zwei (2) vollen Jagdsaisons. Wenn vor Meldeschluss der aktuell bevorstehenden Europameisterschaft Field Trials stattfinden, können auch diese Ergebnisse berücksichtigt werden.**

### Nationale Field Trials

- Ein erster Platz (mit „Vorzüglich“, falls vorgesehen) und eine Anwartschaft für einen nationalen Titel entspricht 11 Punkten.
- Ein zweiter Platz (mit „Vorzüglich“, falls vorgesehen) entspricht 9 Punkten.
- Ein dritter Platz (mit „Vorzüglich“, falls vorgesehen) entspricht 8 Punkten.
- Ein vierter Platz (mit „Vorzüglich“, falls vorgesehen) entspricht 7 Punkten.
- Die Qualifikation „Vorzüglich“ ohne Platzierung entspricht 6 Punkten.
- Ein Diploma oder Certificate of Merit oder Vergleichbares oder die Qualifikation „Sehr gut“ entspricht 4 Punkten.
- Die Qualifikation „Gut“ entspricht 2 Punkten.

## Internationale Field Trials (FCI-CACIT)

- Ein **FCI-CACIT** entspricht 12 Punkten.
- Ein **Res-FCI-CACIT** entspricht 10 Punkten.
- Ein dritter Platz mit der Qualifikation „Vorzüglich“ entspricht 8 Punkten.
- Ein vierter Platz mit der Qualifikation „Vorzüglich“ entspricht 7 Punkten.
- Die Qualifikation „Vorzüglich“ entspricht 6 Punkten.
- Die Qualifikation „Sehr gut“ entspricht 4 Punkten.
- Die Qualifikation „Gut“ entspricht 2 Punkten.

Für die nationale Meisterschaft eines Landes kann die gleiche Skala wie für Internationale **FCI-Field Trials** verwendet werden, auch wenn die Meisterschaft selbst nicht als internationales Field Trial durchgeführt wurde.

Wenn zwei oder mehr Hunde die gleiche Punktzahl haben, wird der Hund mit der höchsten Qualifikation (**FCI-CACIT**, **Res-FCI-CACIT**, **CACT**, etc...) selektiert. Wenn dies nicht ausreicht, wird der Hund mit den jüngsten Ergebnissen gewählt.

Der Titelverteidiger der letzten **FCI-ERC** hat einen festen Startplatz bei der folgenden **FCI-ERC**. Ein Hundeführer darf nur einen Hund führen, solange genügend qualifizierte Hunde vorhanden sind. Der Hund ist mit dem Hundeführer qualifiziert, mit dem er die Ergebnisse erzielt hat.

- C. Länder, die nach den geltenden Regeln keinen qualifizierten Hund haben, können zumindest einen Hund entsenden. Ist die Teilnehmerzahl begrenzt, werden qualifizierte Länder bevorzugt.
- D. Nationalität
- 1) Der **EIGENTÜMER** und der **FÜHRER** müssen die Staatsangehörigkeit des Landes besitzen, für das der Hund antritt, oder sie müssen ihren rechtmäßigen Wohnsitz seit mindestens 12 Monaten in dem Land haben, für das der Hund antritt.
  - 2) Der Hund muss seit mindestens 12 Monaten im Zuchtbuch oder im Anhang des Zuchtbuchs der nationalen Organisation, für die er antritt, eingetragen sein.

## Art. 6. – MELDUNGEN

Alle Meldungen müssen von den nationalen Delegierten bestätigt werden und müssen mindestens 2 Wochen vor dem Veranstaltungsdatum der **FCI-ERC** bei den Organisatoren eingehen.

## Art. 7. – PREISE

Der Sieger erhält den Titel "**FCI-European Retriever** Champion \*Jahr\*". Der Originalpokal für den Siegerhund wird bei jeder Veranstaltung überreicht und der Name des Hundes und des Hundeführers in den Pokal eingraviert. Weitere Preise werden vom ausrichtenden Land zur Verfügung gestellt.

**Der englische Text ist die authentische Fassung.**

**Die fett und blau geschriebenen Änderungen wurden vom FCI-Vorstand anlässlich seiner Online-Sitzung vom September 2020 genehmigt.**

**Das abgeänderte Reglement wurde vom FCI-Vorstand anlässlich seiner Online-Sitzung vom 27. Januar 2022 genehmigt.**